

Am Fachbereich Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik (Department für Raumplanung, Fakultät für Architektur und Raumplanung) der Technischen Universität Wien wird voraussichtlich ab 1. Mai 2017 eine Stelle als

Universitätsassistent/in

besetzt (befristet, Dauer: 6 Jahre); Post-Doc, 40 Stunden, lt. KV für die österreichischen Universitäten, Einstufung B1. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR brutto 3.626,60 (14x jährlich).

Aufnahmebedingung:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Raumplanung und Raumordnung mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt, oder Wirtschaftswissenschaften mit Raumbezug (Volkswirtschaft oder Sozioökonomie, oder gleichwertig).

Gewünscht sind:

- Erfahrung in der Durchführung von und bereits erfolgte Mitarbeit in Forschungsprojekten; wünschenswert wäre auch Projektleitungserfahrung.
- Bereits erfolgte wissenschaftliche Publikationsaktivitäten.
- Fachliche Kompetenzen in ökonomischen Fragen der Raumplanung bzw. in raumbezogenen volkswirtschaftlichen Fragestellungen, in folgenden Bereichen:
 - o Wohnungspolitik und Immobilienökonomik (u.a. leistbares Wohnen in wachsenden Städten, neue Modelle und Instrumente der Stadtentwicklung und Wohnungspolitik); und
 - o Finanzwissenschaft, öffentlicher Finanzwirtschaft und Infrastrukturplanung/-ökonomik; und/oder
 - o Verkehrsökonomik und Verkehrsplanung.
- Methodische Kompetenzen in Bezug auf quantitative Verfahren (Statistik, Ökonometrie) und ökonomische Methoden der Projektbewertung.
- Lehrerfahrung vor allem in projektbezogenen Lehrveranstaltungen.

Erwartet werden die Mitarbeit in ausgewählten Forschungsfeldern des Fachbereichs, die Bereitschaft, sich in themenbezogenen Lehrveranstaltungen auf Bachelor-, Master- und Ph.D.-Ebene zu engagieren, sowie die Entwicklung eigener Forschungsprojekte und einer hochrangigen Publikationstätigkeit bis hin zur Habilitation. Die Position soll auch eine Schnittstelle zu anderen Fachbereichen der Fakultät für Architektur und Raumplanung (z.B. Wohnbau, Raumsoziologie, Stadt- und Regionalforschung) bilden.

Geboten wird eine entwicklungsfähige Position in einem hoch motivierten, produktiven und interdisziplinären wissenschaftlichen Team.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber werden vorrangig aufgenommen.

Die offizielle Ausschreibung der Stelle finden Sie im Mitteilungsblatt der Technischen Universität Wien, Nr. 7/2017 vom 15. März 2017 (Punkt 90.4.1).

Bewerbungen richten Sie bis spätestens 5. April 2017 (Datum des Poststempels) an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal, TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, oder per Email an: ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.